

Bibliothek und Dokumentation

Die Gruppe „Bibliothek und Dokumentation“ sammelt die von den DESY-Mitarbeitern benötigte Fachliteratur, insbesondere zur Teilchenphysik, Quantenfeldtheorie und Beschleunigertechnik. Neuerscheinungen werden schnellstmöglich beschafft, katalogisiert und zur Benutzung bereitgestellt.

Die Zentralbibliothek in Hamburg und die Bibliothek von DESY Zeuthen informieren ihre Benutzer elektronisch im World Wide Web (WWW) des Internet. Die Zentralbibliothek informiert darüber hinaus über die Neuerwerbungen der Bibliotheken von DESY Hamburg in den gedruckten „Bibliotheksmitteilungen“.

Sie verwaltet auch den Druck wissenschaftlicher DESY-Veröffentlichungen (1999 waren es 201 DESY-Berichte, 6 Diplomarbeiten und 40 Dissertationen, 3 Konferenzabhandlungen, 12 der Internen Berichte und 133 Publikationen in Fachzeitschriften) und führt gemeinsam mit der SLAC-Bibliothek einen Konferenzenkalender.

Die ordnungsgemäße Übertragung der elektronisch lesbaren Versionen der DESY-Berichte in die e-print-Archive des Los Alamos National Laboratory LANL wird überwacht.

Die gesamte Literatur zur Hochenergiephysik wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken des Stanford Linear Accelerator Center SLAC und DESY dokumentarisch bearbeitet, und die Literaturdatenbank HEP, die Dokumente ab Mitte der siebziger Jahre enthält, mit täglicher Aktualisierung erstellt und im WWW zugänglich gemacht.

Als anerkannte Ausbildungsstelle bildet die DESY-Zentralbibliothek Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste mit Fachrichtung Bibliothek aus und stellt Praktikumsplätze für Studenten des Bibliothekswesens zur Verfügung. Im Jahr

1999 befand sich eine Auszubildende im zweiten Lehrjahr, zwei Auszubildende haben die Ausbildung aufgenommen. Eine Studentin der Fachhochschule Stuttgart absolvierte ein sechswöchiges Informationspraktikum, eine der Fachhochschule Hamburg ein dreimonatiges Hauptpraktikum für den Studiengang Wissenschaftliche Bibliotheken. Ein Diplom-Physiker absolviert in der DESY-Dokumentation den berufspraktischen Teil der zweijährigen Ausbildung zum Wissenschaftlichen Dokumentar. Die theoretische Ausbildung am Institut für Information und Dokumentation in Postdam hat er im Dezember 1999 abgeschlossen.

Die Gruppe „Bibliothek und Dokumentation“ ist korporatives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB) im Deutschen Bibliotheksverband (DBV), im Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationswesen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) und in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG).

Bibliotheken

DESY hat neben der Zentralbibliothek eine Institutsbibliothek bei DESY Zeuthen, eine Bibliothek im Hamburger Synchrotronstrahlungs-Labor HASYLAB und eine Abteilungsbibliothek der Arbeitsgruppe MKS. Ungefähr 26 500 Bücher wurden Ende 1999 über den gemeinsamen OPAC (Online Public Access Catalogue) nachgewiesen.

Die Institutsbibliothek im HASYLAB enthält im wesentlichen Literatur zur Festkörperphysik. Der Bestand umfaßt etwa 1100 Bücher (ohne Zeitschriftenbände). Erwerbung und Katalogisierung werden von der Zentralbibliothek durchgeführt. Für die Benutzung gelten laborinterne Regelungen.

	Zugang	Löschungen	Bestand (31.12.1999)
Monographien	992	99	27 366
Gebundene Zeitschriftenbände	1009*	—	25 654
Laufend gehaltene Zeitschriften	19	58**	398***
Zeitschriften (Verwaltung)	1	—	31****
elektronische Zeitschriften	10	29	577

*Hierin sind 76 Bände für EMBL enthalten

** davon sind 26 Abonnements für EMBL

*** zzgl. 21 Abonnements von Tages-/Wochenzeitungen

**** davon 12 Abonnements von Zeitungen

Tabelle 1: *Entwicklung des Bibliotheksbestands in 1999.*

Die Bücherei der Abteilung MKS enthielt Ende 1999 etwa 190 Monographien und Lehrbücher zur Tieftemperatur-/Kältetechnik und zur Vakuumtechnik. Die Benutzung ist auch dort intern geregelt.

Alle Aufgaben der früheren Verwaltungsbücherei werden von der Zentralbibliothek wahrgenommen.

Zentralbibliothek

Im Berichtsjahr benutzten etwa 1800 Leser regelmäßig die Zentralbibliothek. Sie verursachten durchschnittlich 120 Ausleihvorgänge pro Woche. Im nehmenden Leihverkehr wurden 532, im gebenden 273 Literaturbestellungen positiv bearbeitet. Die Entwicklung des Bibliotheksbestands im Berichtszeitraum zeigt Tabelle 1.

Forschungsberichte und Vorabdrucke mit Themen zur Elementarteilchenphysik werden seit 1993 aus verschiedenen Volltextdatenbanken übernommen und auf einem UNIX-Server des Rechenzentrums gespeichert. Von diesen „Electronic Preprints“ werden keine gedruckten Exemplare in die Berichtssammlung aufgenommen.

Für die von Verlagen angebotenen elektronischen Versionen von Zeitschriften erstellt die Bibliothek bequeme Zugriffsmöglichkeiten auf ihren WWW-Seiten.

Der HGF-Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationswesen führte auch 1999 für die HGF-Einrichtungen Verhandlungen mit Verlagen, Agenturen und Informationsdienstleistern über Konsortialverträge für den gemeinsamen Zugang zu den elektronischen Versionen der abonnierten Zeitschriften und zu Literatur- und Faktendatenbanken. Mit der Verlagsgruppe Elsevier wurde der Vertrag im Sommer 1999 unterzeichnet. Er sichert den HGF-Bibliotheken und den Mitarbeitern der HGF-Forschungszentren bis Ende 2001 den Zugang zu 417 elektronischen Zeitschriften. Der im Vorjahr geschlossene Vertrag mit Academic Press wurde zum Jahresende 1999 gekündigt, weil kein Konsens über die Konditionen für den Zugang zu den elektronischen Zeitschriften dieses Verlags ab Januar 2000 erreicht wurde. Insgesamt konnte 1999 auf die Inhaltsverzeichnisse, Kurzfassungen und Volltexte der Veröffentlichungen in 577 elektronischen Zeitschriften zugegriffen werden.

Im Herbst 1999 wurde das Release 12.1 der integrierten Bibliothekssoftware ALEPH-500 installiert. Neben dem Arbeiten mit dem System in Katalogisierung und Ausleihe können, sobald die erforderlichen Daten eingegeben sein werden, auch die Module für die Erwerbung und die Zeitschriftenverwaltung eingesetzt werden. Dies soll im Laufe des Jahres 2000 erfolgen. Die notwendigen Schulungen wurden Anfang Dezember durchgeführt.

Bibliothek von DESY Zeuthen

Diese Bibliothek wird von 190 Lesern regelmäßig genutzt. Sie konnten sich Ende des Berichtsjahres aus 8196 Monographien, 7424 Zeitschriftenbänden und etwa 3500 Forschungsberichten der letzten drei Jahre informieren. 92 Zeitschriftentitel sind abonniert. 1999 wurden 170 Literaturstellen im nehmenden Leihverkehr besorgt, 80 davon von der Zentralbibliothek in Hamburg.

Dokumentation

Die Gruppe „Dokumentation“ stellt die von den DESY-Mitarbeitern und den bei DESY tätigen Gästen benötigte Literatur- und Fakteninformation in elektronischer Form zur Verfügung. Sie pflegt das integrierte Bibliothekssystem ALEPH und die Web-Seiten der Zentralbibliothek. Ihre Hauptaufgabe ist aber die schnelle Bereitstellung von Informationen über neu erschienene Forschungsberichte, Publikationen in Fachzeitschriften, Lehrbücher, Monographien und Konferenzabhandlungen.

Literaturdatenbank HEP

Die Literaturdatenbank HEP wird gemeinsam mit der SLAC-Bibliothek, der weitere Fachbibliotheken weltweit zuarbeiten, erstellt.

Im Jahr 1999 hat die Gruppe „Dokumentation“ für die Datenbank HEP 5843 Publikationen in Fachzeitschriften und Konferenzabhandlungen und 12 025 Forschungsberichte und Vorabdrucke klassifiziert und indexiert. 848 Publikationen wurden mit Schlagwörtern vollständig neu in die Datenbank aufgenommen, von weiteren 10 248 Publikationen und 1143 Forschungsberichten wurden, um sie in der Datenbank schnell nachzuweisen, zunächst nur die bibliographischen Angaben erfasst. Für 8276 bereits dokumentierte Berichte wurden nach ihrer Veröffentlichung Publikationsvermerke hinzugefügt.

Die Datenbank ist im WWW weltweit recherchierbar und bietet Links zu elektronisch angebotenen Kurzfassungen und Volltexten. Die Schlagwörter, die eine besonders effiziente Literatursuche ermöglichen, werden ergänzt, sobald die Veröffentlichungen dokumentarisch bearbeitet worden sind.

Bei der Katalogisierung von Artikeln in elektronisch verfügbaren Zeitschriften werden zunehmend online erhältliche bibliographische Daten der Verlage ausgewertet. Viele Zeitschriftenartikel sind deshalb schon vor Erscheinen der gedruckten Version in der HEP-Datenbank nachgewiesen.

Die Zusammenarbeit in der Literaturdokumentation mit den Bibliotheken des SLAC und des Europäischen Laboratoriums für Teilchenphysik CERN in Genf wurde im Berichtsjahr weiter vertieft. Anfang März fanden Gespräche mit Mitarbeitern dieser Bibliotheken am CERN statt. Die Bibliothek des CERN und die DESY-Dokumentation prüfen gemeinsam die Möglichkeit des Einsatzes einer Indexierungssoftware zur automatischen Beschlagwortung von elektronisch lesbaren wissenschaftlichen Publikationen in der Hochenergie-/Elementarteilchenphysik.

Informationsangebot

Der Zugriff auf die Literaturdatenbank HEP ist über das WWW möglich. Über die Web-Seite der DESY-Bibliothek erhält man auch Zugang zum gemeinsamen elektronischen Online-Katalog aller Bibliotheken am DESY, zu den Neuzugangslisten der Bücher und Berichte, zum Zeitschriftenverzeichnis der Zentralbibliothek, zu den Inhaltsverzeichnissen und Volltexten der abonnierten elektronischen Zeitschriften und zur Konferenzen-Datenbank.

Die Zentralbibliothek vermittelte auch 1999 den Zugang zu den Datenbanken des Fachinformationszentrums Energie, Physik, Mathematik in Karlsruhe und zum Fachinformationszentrum Technik in Frankfurt. Hauptnutzer des FIZ Karlsruhe waren Mitarbeiter am HASYLAB, des FIZ Frankfurt die Gruppe Konstruktion.